

# Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

12. Jahrgang | Ausgabe 01

Freitag, den 08. Januar 2016



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hoffen, Sie haben das neue Jahr gut begonnen. Für 2016 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass wir die Gemeinschaft in unserem Amtsbereich auch zukünftig weiter voranbringen. Dazu gehört für uns, dass wir in einer Gesellschaft leben, in der alle dieselben Chancen haben und die Schwächeren unterstützt werden. Dabei geht es nicht nur darum die Schwächsten, die Kinder und die älteren Menschen, zu unterstützen, sondern auch um die Einbindung derer, die eine andere Herkunft oder Kultur haben.

Unser Amt Grabow mit der Stadt Grabow und seinen 12 Gemeinden steht für Offenheit, zukunftsorientiertes Handeln und Toleranz.

Es ist unser Ziel, dass alle Bürgerinnen und Bürger, egal ob jung oder alt, und auch egal welcher Herkunft, nicht nur friedlich zusammenleben und sich wohlfühlen, sondern auch aktiv unser Amt gestalten und zukunftsfähig machen. Wir stehen vor großen Herausforderungen, die keine Verwaltung, kein Amtsausschuss - und auch kein Bürgermeister allein bewältigen kann. Es bedarf der gemeinsamen Anstrengung - des gemeinsamen Zusammenspiels.

Wir laden Sie alle ein als Botschafter und Multiplikator für unseren Amtsbereich mitzuwirken und freuen uns auf eine weitere konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle unseres Amtes Grabow.

Ihr Stefan Sternberg
Leitender Verwaltungsbeamter

Ihre Kriemhild Kant Amtsvorsteherin

Anzeigen





### Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 9:00 - 12:00 Uhr mittwochs geschlossen

9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr donnerstags Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro)

9:00 - 12:00 Uhr

9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr dienstags: donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

freitags: 9:00 - 12:00 Uhr

Zudem ist die Meldestelle und Kasse jeden 1. Samstag im

Monat von 9:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

### **Rufnummern Rettungsdienst und** Feuerwehr

zentraler Notruf:	112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen):	0385 5000217
Integrierte Leitstelle	
Westmecklenburg:	0385 5000219
Faxanschluss:	0385 5000220
E-Mail:	ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst,	
Brand- und Katastrophen-	
Schutz Stadt Schwerin:	0385 50000

#### **Sonstige Notrufnummern**

WBV Grabow		0387	56 28010
Stadtwerke Lwl/Grabow	03874 4140 oder	0170	7658850
ZkWAL		0172	3838681
AZV Fahlenkamp	03874 663030 oder	0170	7658861

## Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

nach telefonischer Vereinbarung Balow

0172 6037380

Brunow nach telefonischer Vereinbarung

038721 20266 (nach 17:00 Uhr)

Dambeck nach telefonischer Vereinbarung

038783 60316 (9:00 - 11:00 Uhr)

038783 60658 (privat)

Eldena montags gerade Woche von 10:00 bis 12:00

Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinba-

runa

0162 8604587

Gorlosen nach Vereinbarung

Milow

Karstädt jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00

-18:00 Uhr 03874 250065

Kremmin nach telefonischer Vereinbarung

038756 24183

nach Vereinbarung

Muchow nach telefonischer Vereinbarung

038752 80066

Möllenbeck nach telefonischer Vereinbarung

0172 7222383

Prislich nach telefonischer Vereinbarung

0172 4095968

Steesow nur nach Vereinbarung

Zierzow nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268 **IMPRESSUM:** 

Das Amtliche Mitteilungsblatt "Grabower Amtsanzeiger" er-

scheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin

Am Markt 1, 19300 Grabow

Tel. 038756 503-0 Fax 038756 50347 E-Mail: info@grabow.de Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Die Amtsvorsteherin

Redaktionskreis des Amtes Grabow Textbeiträge bitte in digitaler Form an

d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken! Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Gemäß§7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom6.Juni1993 wirddaraufhingewiesen.dass Gesellschafterdes Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9. 17209 Sietow.

Tel.: 039931 579-0 6.300 Stück Auflage:

Preis:

Vertrieb: MZV - Mecklenburgischer Zeitungsvertriebs-

Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin, Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches woh-

nende Grabower über den Verlag 0,50 EUR zzgl. Liefergebühr

Die nächste Ausgabe erscheint am **05. Februar 2016**. Redaktionsschluss dafür ist der **22. Januar 2016**.

### **Inhaltsverzeichnis**

Amtlicher Teil	Seite
Mitteilungen aus den Fachämtern	3
Sitzungskalender	3
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	3
Schulnachrichten	4
Kinder- und Jugendarbeit	5
Neues aus dem Amtsbereich	6
Die Gemeinde Muchow stellt sich vor	6
Veranstaltungen im Amtsbereich	14
Kirchliche Nachrichten	15
Werbung	15

## Amtlicher Teil

## Informationen aus der Verwaltung

Amt Grabow Der Gemeindewahlleiter Am Markt 01 19300 Grabow

### Wahl zur Stadtvertretung der Stadt Grabow

#### Ergänzungswahl nach § 44 Absatz 7 des Landesund Kommunalwahlgesetztes M-V in den Ortsteilen Steesow, Bochin und Zuggelrade

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat auf ihrer Sitzung am 25.11.2015 beschlossen, dass die Ergänzungswahl nach § 44 Absatz 7 LKWG M-V für die Ortsteile Steesow, Bochin und Zuggelrade am Sonntag, **dem 10.04.2016** stattfindet. Die Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage des Amtes Grabow am 03.12.2015.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ergänzungswahl nach § 44 Absatz 7 LKWG M-V am 04.01.2016 auf der Homepage des Amtes Grabow www.grabow.de öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die entsprechenden Bekanntmachungstexte finden Sie auf unserer Homepage www.grabow.de unter dem Button **Bürgerservice - Bekanntmachungen**.

Die Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Die Vordrucke liegen auch zur Abholung bei der Gemeindewahlbehörde des Amtes Grabow vor.

Grabow, den 04.01.2016

Kann

Gemeindewahlleiter

#### **Wer hat Interesse?**

Die Stadt Grabow bietet gebrauchte Aufsätze von Straßenlampen mit Leuchtmitteln zum Verkauf an. Die Lampenaufsätze wurden 2014/2015 im Zuge der Umrüstung abgebaut und eingelagert. Es handelt sich um Kofferlampen unterschiedlicher Bauweise und teilweise um Altstadtleuchten, die zwischen 5 und 20 Jahre alt sind.

Masten werden nicht verkauft. Die o. g. Leuchten werden unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung verkauft. Der Ausschluss gilt nicht für Schadenersatzansprüche aus grob fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Verletzung von Pflichten des Verkäufers sowie für jede Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Für die Kofferleuchten werden je Stück 10,00 EUR für Altstadtleuchten 30,00 EUR je Stück berechnet.

Interessenten wenden sich bitte per Fax, Post oder Mail an die Stadt Grabow, Herrn Rüsch (b.ruesch@grabow.de). Dieses Angebot ist befristet bis zum 30.04.2016.

gez. Stefan Sternberg Bürgermeister

## Sitzungskalender

### Sitzungskalender Januar

Dambeck

Finanzausschuss 21.01.2016 19:00 Uhr Alter Speicher,

Molkereistraße
GV-Sitzung 21.01.2016 19:30 Uhr Alter Speicher,

Molkereistraße

Eldena

GV-Sitzung 14.01.2016 19:30 Uhr T

Treffpunkt Turnhalle, Ludwigsluster Straße 16, Eldena

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

## Nichtamtlicher Teil

## Gratulationen

## Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat Januar

	diciro abilai cirii	il Morial o ariadi	
Stadt Grabow		Herr Rudolf Bergmann	75 Jahre
Herr Heinz Fiedler	75 Jahre	Frau Waltraud Pallas	85 Jahre
Frau Ilse Völker	80 Jahre	Frau Christel Pape	70 Jahre
Frau Ilse Bremer	90 Jahre	Frau Elfriede Täufert	70 Jahre
Herr Uwe Bennöhr	75 Jahre	Frau Inge Adam	80 Jahre
Herr Paul-Friedrich Ehmcke	85 Jahre	Frau Margott Schenck	70 Jahre
Herr Herbert Burkhardt	90 Jahre	Herr Günter Meierholz	75 Jahre
Frau Lieselotte Lorenz	75 Jahre	Frau Käte Rüge	90 Jahre
Frau Ilse Schmidt	90 Jahre	Herr Walter Sader	85 Jahre
Frau Christel Wolf	80 Jahre	Frau Charlotte Schwabe	80 Jahre
Frau Christel Hinz	75 Jahre	Frau Gunda Rieck	75 Jahre

Grai	bow • 08. Januar 201	6 • Nummer 01 • Seite 4	
Frau Elvira Steinborn	75 Jahre	Gemeinde Milow	
Frau Erika Thienelt	70 Jahre	Herr Erhard Schilke	75 Jahre
Frau Dorothea Niemann	80 Jahre		
Herr Eckehard Götze	75 Jahre	Gemeinde Muchow	
		Frau Marlene Jalaß	75 Jahre
Gemeinde Balow	74		
Frau Gerda Madaus	85 Jahre	Gemeinde Prislich	
Gemeinde Dambeck		Herr Gerhard Gatzke	85 Jahre
Frau Elsbeth Hecht	85 Jahre	Herr Eberhard Kuropka	80 Jahre
Trad Lisbetti Ficent	es danie	Gemeinde Zierzow	
Gemeinde Eldena			85 Jahre
Frau Margarete Brunswick	80 Jahre	Frau Walburga Brandt	
Herr Günter Halfpap	70 Jahre	Herr Gerhard Jarke	75 Jahre
Herr Karl-Heinz Bittner	75 Jahre		
		Wir gratuli	oron
Gemeinde Karstädt	70 Jahra	wii grafuii	ELELL
Herr Manfred Kuhn	70 Jahre	and dispersion of the bar	reit (CO Johns)
Frau Gisela Graf	70 Jahre	zur diamantenen Hoch	•
Frau Anni Riebe	85 Jahre	dem Ehepaar Adele und Günt	ner Prietz in Eldena
Gemeinde Kremmin		Wir wünschen dem Paar	auf diacom Wan
Herr Karl Bleyer	80 Jahre		
Frau Anna Ewert	85 Jahre	alles Liebe und noch	viele schone

85 Jahre

70 Jahre

## Die Amtsfeuerwehr informiert

### Feuerwehren dürfen sich über zusätzliches Fahrzeug freuen

Grabow. Wir alle wissen, wie wichtig die Arbeit unserer Feuerwehren vor Ort ist. Trotzdem sind die öffentlichen Gelder knapper denn je, so dass das Budget in vielen Kommunen mit Freiwilligen Feuerwehren auf ein Minimum reduziert wird. Für größere Ausgaben, insbesondere neue Fahrzeuge, bleibt dann meistens nicht viel übrig. Ein Problem, dass sich immer wieder stellt, wenn Veranstaltungen, Wettkämpfe oder gar Einsätze anstehen. Da kam die Idee der Thaler Mobilwerbung wie ein kleines Wunder. In Verantwortung der Firma aus Osterhofen, die sich seit 1991 mit dieser Form der Fahrzeugfinanzierung beschäftigt und zahlreiche Referenzen aufweist, konnte durch Spendengelder ortsansässiger Firmen nun ein neues Transportfahrzeug für die Feuerwehren im Amt angeschafft werden. "Insgesamt fast 60 Firmen sind an dem Projekt beteiligt. Das Fahrzeug ist auf das Amt zugelassen und wird künftig im gesamten Amtsbereich, sowohl für die aktiven Wehren als auch für die Jugendfeuerwehren zum Einsatz kommen. Jede Wehr kann entsprechend seinen Bedarf anmelden und das Fahrzeug dann nutzen.", erzählt Ordnungsamtsleiter Wolfgang Kann. Auch Amtsvorsteherin Kriemhild Kant zeigte sich bei der offiziellen Übergabe sichtlich erfreut über die Gemeinschaftsaktion und

Frau Anna Ewert

Herr Peter Freitag

wünschte dem Auto und seinen Insassen allseits gute Fahrt. Ihr besonderer Dank ging jedoch an die vielen finanziellen Unterstützer ohne deren Mitwirkung das Projekt nicht zustande gekommen wäre.

gemeinsame Stunden.

#### **Diana Ottoberg**



## Schulnachrichten

## Die Regionale Schule "Friedrich Rohr" in Grabow öffnet ihre Türen

**Grabow.** Zu unserem Tag der offenen Tür unter dem Motto "Füreinander - Miteinander - Voneinander" laden die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Regionalen Schule "Friedrich Rohr" am Sonnabend, dem 23. Januar 2016, von 9.00 bis 11.30 Uhr ein. Wir würden uns über viele Besucher freuen, die sich darüber informieren können, wo wir gemeinsam den Schultag verbringen und wie wir unsere Freizeit gestalten.

Für unsere zukünftigen Schüler der fünften Klassen und deren Eltern bietet sich die Gelegenheit nicht nur das Schulhaus, sondern auch diejenigen kennen zu lernen, die dort gemeinsam lernen und arbeiten.

Wir Schüler möchten Ihnen zeigen, wie interessant Experimente

sein können, dass wir bereits Experten darin sind, Verletzten erste Hilfe zu leisten und dass auch andere vielfältige Talente in uns stecken. Davon werden wir Sie mit unserem unterhaltsamen Begrüßungsprogramm der fünften Klassen überzeugen, das sie sich in der Aula anschauen können.

Vielleicht haben Sie auch Lust sich bei einem leckeren Stück Kuchen, das Sie in unserem Schülercafe erwerben können, über Ihre Erlebnisse auszutauschen. Wir freuen uns schon darauf, möglichst viele Besucher in unserer Schule begrüßen zu dürfen, also schauen Sie einfach vorbei!

Klasse 10a

#### Adventssingen begeisterte wieder Groß und Klein

**Grabow.** Es ist inzwischen eine tolle Tradition geworden. Jeweils an den Freitagen im Dezember laden die Mädchen und Jungen der Grundschule "Eldekinder" morgens Eltern, Großeltern und Interessierte zum Adventssingen ein. Nachdem die jeweilige Kerze am großen Adventskranz im Foyer angezündet ist, werden aus den Kindern singende, tanzende und musizierende kleine Wichtel, die mit großer Begeisterung und viel Mühe tolle Programme zusammengestellt hatten.



Und wie zu erwarten, waren an jedem Freitag die Zuschauerplätze restlos gefüllt. Viel Applaus bekamen die Schülerinnern und Schüler und so manch einer wuchs, motiviert vom anerkennenden Beifall, über sich hinaus.

#### **Diana Ottoberg**



### **Ausstellung zum Thema "AIDS"**

Grabow. Pünktlich zum Weltaidstag fand an der Regionalen Schule "Friedrich Rohr" eine Informationsveranstaltung und öffentliche Ausstellung zum Thema "AIDS" statt. Unsere Schulsozialarbeiterin Sabine Wendt hatte dazu die Mitarbeiter der Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Aufklärung Westmecklenburg eingeladen. Zusammen mit den Biologielehrern wurden Führungstermine für die 8. - 10. Klassen organisiert. Dazu kamen die Klassen jeweils mit dem unterrichtenden Fachlehrer für 45 Minuten ins Foyer der Schule, wo die Ausstellung den ganzen Vormittag aufgestellt war. Herr Witt von der Beratungsstelle informierte die Schüler auf sehr eindrucksvolle, lustige und jugendgerechte Weise über die Krankheit AIDS, Übertragungs- und vor allem Schutzmöglichkeiten. So wurde das Wissen aus dem Unterricht in Klasse 7 wieder aufgefrischt und erweitert. Natürlich durfte es nicht fehlen, ein Kondom genauer zu betrachten und diesen besten Schutz gegen diverse Krankheiten (auch AIDS) von freiwilligen Schülern an einem Holzpenis zu testen. Alle aufkommenden Fragen wurden kompetent und schlagfertig beantwortet. Am Ende bekam jeder einen Fragebogen ausgehändigt, der von den Schülern mit Hilfe der Aufsteller beantwortet werden konnte. Wir Lehrer empfinden es immer als

große Bereicherung unserer Lehrtätigkeit, wenn Referenten von außerhalb kommen und den Schülern gewissermaßen aus der Praxis die Inhalte auch mal anders nahe bringen.

#### Claudia Zischau



## Kinder- und Jugendarbeit

#### Auf ging's nach Schwerin zur "Schule der Künste"



Grabow/Schwerin. Das sagten sich 28 Kinder und Jugendliche aus Grabow und Eldena, als sie am 30. November 2015 zusammen mit ihren Begleiterinnen Frau Brüning, Frau Klüver und Frau Wendt sehnsüchtig bei Regen und Sturm auf ihren Bus warteten. Busfahrer

Bernd sorgte jedoch gleich für gute Stimmung und dann ging die Fahrt zur "Schule der Künste" los. Empfangen wurden die Mädchen und Jungen von Familie Reschke sowie mehreren ausländischen Künstlern. Sie kamen z.B. aus Brasilien, Korsika, Benin und Frankreich, um die Internationale Woche in Schwerin tatsächlich international durchführen zu können.

Die Kinder erlebten einen spannenden Tag mit vielen interessanten Workshops. Die Sprachbarrieren wurden schnell überwunden, denn beim gemeinsamen Tun sind alle menschlichen Unterschiede eine Bereicherung.



Nachdem sich 4 Arbeitsgruppen gebildet hatten, verschwanden unsere Kinder in ihren Räumen und wir Betreuer waren gespannt, was dort wohl so alles passieren würde.

Erste Rückmeldungen bekamen wir, als 45 Minuten später die Räume gewechselt wurden. Aufgeregt wurde berichtet, dass sie im Tonstudio ein Lied auf portugiesisch eingesungen haben. Bei Otto, der viele Jahre in Benin lebte, machten sie sich Gedanken, welche Menschen wohl in diesem Westafrikanischen Land besonderen Respekt genießen. Sie stellten fest, dass es dabei Unterschiede zu unserer deutschen Lebenskultur gibt. Ältere Menschen, mit ihrem reichen Wissen und ihrer Lebenserfahrung sind in Benin hoch angesehen. Französische Vokabeln wurden in der dritten Gruppe durch Bewegung gelernt und in der Kreativgruppe entstanden Bilder über das Leben in Afrika auf einer Tischplatte. Dieses Kunstobjekt soll dann von vielen weiteren Besuchern der Internationen Woche vollendet werden.



Am Nachmittag ging es wieder mit dem Bus nach Grabow. In ihrem Gepäck hatten die Kinder viele wertvolle Erfahrungen über Menschen aus anderen Kulturen, aber auch über sich selbst sammeln können. Diese Fahrt war die vorerst letzte Veranstaltung aus dem Kooperationsprojekt "Einblick in fremde Welten" finanziert aus dem Programm "Kultur macht Stark". Ob 2016 im Grabower DRK Freizeithaus "Blue Sun" wieder getanzt, getrommelt und sich künstlerisch ausprobiert werden kann, hängt von der Bewilligung von Fördermitteln ab.

Sabine Wendt - Schulsozialarbeiterin



## Neues aus dem Amtsbereich

### **Gemeinsam in eine neue Zukunft**

Grabow. Es war ein historischer Moment, denn nicht nur, dass es für die Stadt Grabow die erste Fusion mit einer Gemeinde des Amtes ist, zudem handelt es sich um eine Exklave (also eine Insel außerhalb des sonstigen Stadtgebietes). So etwas hat es in Mecklenburg-Vorpommern bisher noch nicht gegeben, denn entgegen sonst typischer Fusionen nebeneinanderliegender Kommunen gibt es zwischen Grabow und Steesow keine gemeinsame Gebietsgrenze, lediglich eine Verkehrsanbindung, die L 08, die auf dem Weg von Grabow nach Steesow eben auch durch die Gemeinde Milow führt. Bereits vor zwei Jahren gab es erste Gespräche zwischen der amtierenden Bürgermeisterin Silvia Reiß und Bürgermeister Stefan Sternberg, wonach man Interesse bekundete, künftig Ortsteil der Stadt Grabow werden zu wollen. Vorausgegangen waren sowohl Probleme bei der Besetzung der Bürgermeisterstelle für die 200-Seelen-Gemeinde als auch die aktuelle Haushaltslage. Auf einer Einwohnerversammlung im Mai diesen Jahres bekundete dann auch ein Großteil der Bürger ihr Interesse an einer Fusion mit Grabow. Damit waren die Weichen für weitere Verhandlungen gestellt. Es galt nicht nur die Interessen auf beiden Seiten abzustecken und Kompromisse zu finden, sondern auch eine lückenlose Begründung zur Genehmigung der Exklave durch das Innenministerium vorzubereiten. Was folgte waren zahlreiche Gespräche, die am 5. Oktober mit der Unterzeichnung des Fusionsvertrages ihren erfolgreichen Abschluss fanden.



Silvia Reiß und Wolfgang Köpp von der Gemeinde Steesow sowie Grabows Bürgermeister Stefan Sternberg setzten Siegel und Unterschriften unter den Fusionsvertrag.

Nachdem auch die Stadtvertretung der Stadt Grabow in ihrem Grundsatzbeschluss vom 21. Oktober dem Vertrag zustimmte,

steht es nun fest: Seit 01. Januar 2016 gehören die drei Ortsteile Bochin, Steesow und Zuggelrade zu Grabow. "Grabow rückt damit ganz dicht an die Elde und bekommt mit dem Rudower See gleich noch ein Gewässer dazu", so Silvia Reiß mit einem Lächeln auf den Lippen. Gemäß Vertrag endete damit die Arbeit der bisherigen Gemeindevertretung zum 31.12. Bis zur nächsten Kommunalwahl soll eine Ortsteilvertretung, die am 10. April 2016 gewählt wird, Ansprechpartner und Bindeglied für die Dorfbewohner sein. Zudem wird ein Vertreter künftig die Stadtvertretung verstärken und die Interessen der ehemaligen Gemeinde Steesow vertreten. Auch haushaltsrechtlich sind die Grundlagen für die Fusion bereits geschaffen. Während die landschaftspflegerischen Aufgaben in der Gemeinde bereits seit April diesen Jahres durch den Bauhof der Stadt übernommen wurden, sind wichtige Vorhaben, insbesondere bauliche Investitionen im Haushalt der Stadt eingestellt. Man setzt dabei auf ein gegenseitiges Miteinander zum Wohle beider Partner.

#### **Diana Ottoberg**

### Jagdausstellung im Schützenhaus lädt ein

Der Büffelkopf blickt trotzig den Besucher an. Antilopen mit teils kunstvoll gestaltetem Gehörn haben ihren Stolz auch als Präparat nicht verloren. Es sind Tiere, die ihre Heimat in Namibia haben und dort gejagt werden dürfen. Ein Stück weiter richtet sich ein Bär an einem Baum auf - fast als wäre er lebendig. Er gehört zu den Ausstellungsstücken von Tieren, die aus dem europäischen und sibirischen Russland, aus Kasachstan und aus der Mongolei stammen. Aber auch zahlreiche Tierpräparate, darunter z.B. Singvögel, Wild in Lebensgröße, Felle sowie historische Waffen aus Europa (Deutschland - Griese Gegend) bilden einen großen Teil einer Jagdausstellung, die mit der Eröffnung des Schützenhauses in drei Räumen untergebracht ist. Dabei werden die Besucher virtuell auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Jagd geschickt.

Die Ausstellung kann zu folgenden Terminen

- in der Zeit vom 11. bis 22. Januar 2016 jeweils Montag - Freitag 10:00 - 15:00 Uhr sowie am Samstag 11:00 - 15:00 Uhr)
- in der Zeit vom 14. bis 23. März 2016 jeweils Montag - Freitag 10:00 - 15:00 Uhr sowie am Samstag 11:00 - 15:00 Uhr)
- in der Zeit vom 11. bis 14. Juli 2016 jeweils 10:00 - 15:00 Uhr

besichtigt werden.

Bei Gruppenführungen bitten wir um vorherige Terminabsprache unter Tel. 038756 5140.



### Erfahrungsaustausch der Generationen

**Grabow.** Wer im Oktober/November 2015 in das Altenpflegeheim "Haus Concordia" kam, um Angehörige zu besuchen oder an einer Veranstaltung teilzunehmen, sah einen großen Aufsteller mit alten Stadtansichten aus Grabow. Alle Besucher aus dem Amtsbereich der kleinen Stadt, die Grabow näher kennen, blieben stehen und erinnerten sich, wie Grabow in früheren Zeiten einmal ausgesehen hat. "Ach das war doch da - und sieh mal hier, das kenne ich auch noch" - hörte man dann die Bewohner und Besucher begeistert sagen.

Diese Tafeln mit Bildern der Stadt Grabow aus früheren Zeiten wurden aus Anlass eines Schulprojektes am 19.10.2015 im Altenheim aufgestellt. Sehr interessiert verfolgen die Heimbewohner den Ausführungen, denn einige von ihnen stammen aus Grabow und konnten sich noch gut daran erinnern, wie es hier einmal aussah. Viele Betriebe, der Hafen, der Bahnhof mit Güterbahnhof, Gaststätten und verschiedene Handels- und Verkaufseinrichtungen bereicherten das beschauliche Leben der Kleinstadt. Für alle umliegenden Dörfer war Grabow das Einkaufszentrum

Auch Schüler aus der Friedrich-Rohr-Schule, die sich mit der Aufarbeitung der Geschichte der Stadt Grabow befassen, nahmen an diesem Nachmittag teil, zeigten großes Interesse und machten sich viele Aufzeichnungen zu den Ausführungen und Erzählungen einiger Heimbewohner.

Im April 1999 wurde das Altenpflegeheim "Haus Concordia" auf einem ehemaligen Industriegelände am Hafen eröffnet und seither verbringen viele ältere pflegebedürftige Menschen hier ihren Lebensabend. Dankbar und mit viel Lob für alle Beschäftigten des Heimes, angefangen beim Hausmeister, Reinigungspersonal, Küchenpersonal über Betreuung, Pflegepersonal und Heimleitung wünschen alle Bewohner, das sie auch weiterhin hier eine gute Betreuung erfahren und eine schöne Zeit verbringen können.

#### Karl-Heinz und Ilse Bremer



## Weihnachtsmarktpremiere begeisterte Jung und Alt

Grabow. Es war eine Premiere und alle Beteiligten waren natürlich gespannt, wie der erste Weihnachtsmarkt am Grabower Schützenhaus wohl angenommen werden würde. Gemeinsam mit dem Forstamt Grabow und Mitarbeitern der Stadt Grabow wurde eine bunte Mischung an kulinarischen und handwerklichen Angeboten zusammengestellt, das rundum gut ankam. Und auch die Händler zeigten sich mit dem Verlauf des Nachmittages sehr zufrieden. Bereits um 12.00 Uhr mit der Eröffnung füllte sich die Hauptallee im Schützenpark, und vor allem an den Wildständen bildeten sich erste Schlangen.



Für die Kinder gab es im Schützenhaus tolle Mal- und Bastelangebote, die sehr gut ankamen und den Eltern die Möglichkeit gaben, auch einmal ungestört durch den Park laufen oder sich in aller Ruhe einen Baum aussuchen zu können. Und auch im Saal des Schützenhauses, wo ein Café zum Verweilen einlud, herrschte ununterbrochen reges Treiben. Bei leckerem Glühwein und Blasmusik erinnerte man sich an alte Zeiten, als an diesem Ort noch der Martinimarkt stattfand. Einziger Wehrmutstropfen: der Weihnachtsmann musste sein Kommen kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen. Der guten Stimmung rund herum tat dies jedoch keinen Abbruch. Und so waren sich am Ende des Tages alle einig: Sicherlich gibt es das eine oder andere, das man im nächsten Jahr anders machen könnte, doch alles in allem war der 1. Weihnachtsmarkt am Schützenhaus ein gelungenes Fest, das künftig fest seinen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt bekommen wird.

#### **Diana Ottoberg**



## Reuterbühne begeisterte mit buntem Weihnachtsprogramm



**Grabow.** Nun schon zum vierten Mal gastierte die Fritz-Reuter-Bühne Schwerin mit ihrem Weihnachtsprogramm in Grabow. In diesem Jahr erstmals im Schützenhaus, das wieder einmal gut gefüllt war. "Von'n bunten Teller" hieß es, also war natürlich auch das Programm entsprechend bunt. Wie gewohnt präsentierten die 6 Künstler mit viel Charme und Witz Lieder, Gedichte und Anekdoten rund um die Weihnachtszeit und ernteten entsprechend viel Applaus. Am Ende durfte natürlich auch eine Zugabe nicht fehlen.

#### Diana Ottoberg



### Das Café im Schützenhaus geht in den Winterschlaf

Achtung! Das Café im Schützenhaus geht in den Winterschlaf. Bis Mitte März bleibt das Café im Schützenhaus geschlossen. Ab Ostern 2016 öffnen wir dann wieder für Sie und gehen mit kleinen Überraschungen in die neue Saison.

## **Unser DRK-Freizeithaus "Blue Sun"** informiert

Es sind noch Plätze frei... für unseren Excel-Kurs

ab Donnerstag 14. Januar 2016
Dienstag 19. Januar 2016
Donnerstag 21. Januar 2016
Dienstag 26. Januar 2016
Dis Donnerstag 28. Januar 2016

jeweils von 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

- ohne Altersbeschränkung - seniorenfreundlich -

Bei Interesse für diesen Kurs können Sie bei Frau Brüning im DRK-Freizeithaus "Blue Sun" im Kießerdamm 19 a bzw. telefonisch unter



038756 24256 während der Öffnungszeit Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

weitere Informationen erhalten bzw. sich anmelden.

### "Zeigt her eure Kleider"...

**Grabow.** ... Heisst die neue Sonderausstellung im Grabower

Die Ausstellung von Alice und Dieter Peterich beleuchtet an Hand der Kleidung ein ganzes Jahrhundert Kindheitsgeschichte in Mecklenburg. Eine Fülle faszinierender historischer Fotografien gibt umfassenden Einblick in die Lebenswelten der Kinder unterschiedlicher Bevölkerungsschichten.

Ergänzt wird die Auswahl durch bewahrte historische Einzelstück und Puppenkleider aus dem eigenen Museumsbestand. Gezeigt wird die Ausstellung bis 28. Februar 2016.



Foto: Karl Eschenburg, 1934 Warnemünde

Auch die Sonderausstellung "Schützenhaus - Kulturhaus - Schützenhaus" mit der 20-minütigen Videopräsentation ist weiterhin zu sehen.

#### Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr Mittwoch, Sonntag u. Feiertage 14:00 - 16:00 Uhr Führungen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

## Viel Spaß bei der Preisverleihung in Pinnow



Balow/Pinnow. Nach der Siegerehrung geht es in die nächste Runde: Pinnow bei Schwerin und Lohmen bei Güstrow dürfen als die beiden erstplatzierten Gemeinden im Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden" im nächsten Sommer auf Bundesebene antreten. Aber auch Balow darf sich über seinen Sonderpreis "für soziales und kulturelles Leben" freuen. Mit ihrem außerordentlichen Engagement konnten die Balower die Jury überzeugen, auch wenn es am Ende nicht für einen Platz ganz oben reichte. Doch das stimmte nicht traurig, im Gegenteil. Gut gelaunt und voller Erwartungen ging es am 28. November zur großen Preisverleihung nach Pinnow. Landwirtschaftsminister Till Backhaus zeigte sich bei der Siegerehrung stolz auf die vielen schönen Dörfer im Land und machte deutlich, dass er fest von einem Sieg im Bundeswettbewerb ausgeht. Pinnows Bürgermeister Andreas Zapf dagegen zeigte sich zwar zuversichtlich für das große Finale, weiß jedoch, dass die Konkurrenz hart wird: "Wir werden dafür sorgen, dass beim Bundeswettbewerb nicht nur bayrisch gesprochen wird." Und schon bei der Kür der Landessieger ging es mehrsprachig zu: Die Vertreter der Gemeinden aus Mecklenburg und Vorpommern tauschten sich auf Hoch- und Plattdeutsch aus. Und so wurde die Veranstaltung zu einer Siegesfeier für alle neun Gemeinden, die es ins Landesfinale geschafft hatten. Die Balower Delegation nutzte den Tag aber nicht nur zum Feiern, es wurden Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht. Denn das gemeinsame Ziel aller Aktiven aus Kommunalpolitik und Vereinen ist es, die Heimat attraktiver zu machen. "Das macht Mecklenburg-Vorpommern zum schönsten Bundesland", meinte Till Backhaus.

**Diana Ottoberg** 

#### Weihnachtsfeier in großer Runde

**Balow.** Fast 200 Gäste waren zur diesjährigen Weihnachtsfeier der Kindertagesstätte "De lütten Setters" in Balow gekommen. "So viele wie noch nie, aber man möchte ja auch keinen ausladen", verrät Kita-Leiterin Arite Piepenburg.

Wie alle Jahre wieder hatte sich das Team lange auf diesen besonderen Nachmittag vorbereitet. Ein wenig anders als sonst, kamen die ca. 70 Kinder der Einrichtung gemeinsam mit einem Einmarsch und unter großem Applaus auf die Bühne und präsentierten sich den anwesenden Eltern, Großeltern und Gästen.



Das bunte Programm aus Liedern und Gedichten begeisterte, und so blitzte in manch einem stolzen Mamaauge ein kleines Tränchen der Rührung. Zum Abschluss waren dann alle herzlich eingeladen gemeinsam den Klassiker der Weihnachtszeit "King Glöckchen" mitzusingen. Im Anschluss an das Programm ließen sich Jung und Alt den leckeren, selbst gebackenen Kuchen schmecken, der von den Muttis und Omas wieder liebevoll zubereitet wurde.

Auch in diesem Jahr hatten sich einige Muttis gefunden, und gemeinsam für die Kinder und ihre Familien ein Märchen einstudiert. Mit ihrer Version vom Wolf und den sieben Geißlein hatten die 10 Darstellerinnen von Beginn an die Aufmerksamkeit auf ihrer Seite.



Ein gelungener Beitrag an diesem gemütlich Nachmittag - wie nicht nur die Kinder fanden. Nachdem der letzte Applaus verklungen war, galt alle Aufregung der kleinen jedoch dem angekündigten Weihnachtsmann, der natürlich auch nicht mehr lange auf sich warten ließ und für jeden eine Kleinigkeit dabei hatte. So endete wieder einmal eine gelungene Weihnachtsfeier mit vielen Überraschungen und der Vorfreude aufs nächste Jahr.

#### **Diana Ottoberg**

## Vier ausverkaufte Weihnachtskonzerte in Balow

Balow. Als die Balower vor einigen Jahren mit den Adventskonzerten der SwingsSide Bigband anfingen, hoffte man, dass es den Leuten gefallen würde. Dass die Hobbiemusiker nur wenige Jahre später vier Mal für ausverkauftes Haus sorgen würden, daran hatte damals wohl niemand geglaubt. Doch die Konzerte, die in diesem Jahr in ihre 10. Auflage gingen, haben inzwischen ihren guten Ruf weit über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus getragen. "Wir sind jetzt das dritte Mal hier und es ist immer wieder toll, was diese jungen Menschen da auf die Bühne zaubern. Es war wieder einmal ein wunderschöner Nachmittag für den sich die Anreise gelohnt hat", erzählt Volker Künzel aus der Prignitz. Mit viel Liebe zur Musik stimmten die verschiedenen Formationen der Band musikalisch auf das bevorstehende Fest ein. Mit alten und neuen Melodien, tollen Gesangssolis und ausgefallenen Stücken begeisterten die Musiker auch in diesem Jahr wieder ihr Publikum.

Wiederholung garantiert.

#### **Diana Ottoberg**



Foto: K. Kant

## Glück beim Weihnachtsschießen hatte Friedhardt Schult

**Balow.** Am 13.12.15 trafen sich die Mitglieder des Schützenverein Balow im weihnachtlich geschmückten Vereinshaus des SV Balow, Weihnachtsschießen war angesagt. Entsprechend war auch die Stimmung.

Nach der Begrüßung und Einweisung begann der nicht ganz so ernste Wettkampf.

Es wurde mit der Flinte auf Glücksscheiben mit Zahlen von 1 bis 10 geschossen, aber kein Schütze wusste, wie die Zahlen angeordnet waren.

Das war das Besondere bei diesem Wettkampf. Um 11:00 Uhr erfolgte die Siegerehrung. Jeder Schütze bekam entsprechend der Platzierung einen tollen Weihnchtsbraten.

Sieger wurde Friedhardt Schult. Neben dem Weihnachtsbraten erhielt er auch noch den Weihnachtspokal des Vereins. Den 2. Platz belegte Thorsten Neumann und den 3. Siegbert Uplegger. Nach der Siegerehrung begann dann der gemütliche Teil. Der amtierende König Dirk Enzmann und seine Ehefrau sorgten für das durstige und leibliche Wohl der Teilnehmer. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die beiden für die tolle Bewirtung. Ein Dankeschön auch an die Mitglieder und Helfern, die diesen Wettkampf vorbereitet und durchgeführt haben.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen alles Gute im Jahr 2016.

#### L. Borck, Vorsitzender



## Alljährliche Kinofahrt kam wieder gut an

**Balow.** Es ist in Balow schon zur Tradition geworden, dass alle Kinder und Jugendliche der Gemeinde sowie alle Kinder und Jugendliche, die sich in einem Balower Verein engagieren, in der Adventszeit zu einem Kinoausflug eingeladen werden. So auch in diesem Jahr, und es waren wieder einmal 40 Kinder und Jugendliche dabei.

Mit dem Bus ging es nach Schwerin, wo die Kinder unter drei verschiedenen Filmen auswählen konnten. Mit "Arlo und Spot", "Die Tribute von Panem" und "Highway to Hellas" war für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei, und alle verbrachten einen tollen Nachmittag. Der sonst auf der Rückfahrt so beliebte Stopp bei Mc Donalds entfiel in diesem Jahr, da sich alle bereits im Kino mit den typischen Leckereien satt gegessen hatten, so dass es nach der Vorführung auf direktem Weg nach Hause ging.

#### Diana Ottoberg



Foto: Gemeinde Balow

#### **Einladung Jagdgenossenschaft Balow**

Die Jagdgenossenschaft Balow lädt am 12. Februar 2016 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in der Begegnungsstätte Balow ein. Auf der Tagesordnung stehen der Kassenbericht, der Beschluss über die Auszahlung 2015/2016 sowie die Anpassung der Jagdpachtverträge.

Gez. Der Vorstand

#### 10. Weihnachtsmarkt in Brunow

**Brunow.** Zahlreiche Stände, wie Kunsthandwerker, einheimische kulinarische Spezialitäten, frisch zubereitetes Kalbsfleisch, weihnachtlicher Blumenschmuck, frisch geschlagenen Weihnachtsbäume und vieles anderes mehr wurden den zahlreichen Gästen geboten. Auch für die kleinen Gäste gab es allerlei zu bestaunen und auszuprobieren. Die Strohburg, das Traktor fahren, Holz- und Keramikbasteleien und nicht zuletzt die "Malmaschine" begeisterten Klein und Groß.



So konnte man sich z. B. mit dem Weihnachtsmann und Wichtel fotografieren lassen, der weihnachtlichen Blasmusik lauschen und beim Brunower Theaterstück in vorweihnachtlicher Stimmung verweilen. Krönender Abschluss war gegen 17 Uhr das stimmungsvolle Höhenfeuerwerk.

Wir freuen uns schon jetzt auf das 2. Brunower Tannenbaumbrennen am 15.01.2016 bei Glühwein und Bratwurst ab 19.00 Uhr auf dem Festplatz.



Der Stand der Brunower Frauen, bei dem Waffeln, Creps, Glühwein und Eierpunsch angeboten wurden, spendet seinen Reinerlös für den Neubau des Spielplatzes in der Dorfmitte in Brunow. Vielen Dank dafür.

**Annett Ohm** 

## Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Brunow/Klüß

Die Jagdgenossenschaft Brunow/Klüß lädt alle Landeigentümer am

#### Freitag, den 19. Februar 2016 um 18:00 Uhr

Zur Vollversammlung in die Gaststätte Schmidt in Klüß ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer sowie die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2014 und 2015.

Bei Eigentumsveränderungen sind entsprechende Nachweise vorzulegen.

Anschließend sind alle Landeigentümer und Gäste zum gemeinsamen Essen eingeladen.

Der Vorstand Jagdgenossenschaft Brunow/Klüß

#### **Viele Kerzen leuchten uns**

Eldena. Die Adventszeit wurde in Eldena mit der Rentnerweihnachtsfeier eingeläutet. Mit dem Gedicht "Tannenbäumchen" von Erika Engel vorgetragen von den Kindergartenkindern Shirley Scholz und Tom Wilke wurde die Feier eröffnet. Unter Leitung von Astrid Wehland führten Schulkinder die Geschichte von den vier Kerzen auf. Diese besaßen Namen. Es waren Frieden, Freude, Liebe und Hoffnung. Geschickte Botschaften vermittelten die Kerzen. Die Hoffnungskerze schaffte es die Erloschenen wieder zu entzünden und so Wärme in die Welt zu senden und den Frieden, die Freude und die Liebe wieder leuchten zu lassen. Wiederum mit einem Vers endete das Programm.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken spielte DJ Volker zum Tanz auf, was von den Teilnehmern sehr gern angenommen wurde. Derartige Feiern werden ebenso gern genutzt, um in Erinnerungen zu kramen. Die Mitarbeiter der ehemaligen Kinderkrippe saßen beieinander und hatten hörbaren Spaß. Die Meisten von ihnen sind alleinstehend und freuen sich deshalb ganz besonders, dass es diese Art von Veranstaltungen immer wieder gibt. Wir danken dem Sponsor Konditor Senger für den Kuchen und den Kindern für die Darbietung.

#### Elke Ferner



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nicht das was wir leben, sondern das was wir hoffen zu leben, macht unser Leben erst lebenswert. Denn das was wir hoffen zu leben, wird dann unser größtes Lebensziel es wirklich zu erleben!

Das neue Jahr hat begonnen. Hoffentlich mit Freuden und Erwartungen, wir blicken auf die kommenden Wochen und Monate, stellen uns die Frage, was die neue Zeit wohl für uns bereithalten mag. trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen, das Begonnene fortzusetzen, Kurs zu halten und in die Zukunft zu investieren. In eine attraktive Gemeinde mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Wir können daher durchaus optimistisch in die Zukunft blicken.

Die Gemeindevertretung und ich wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2016

Ihre Bürgermeisterin Krimhilde Franck

## **Information der Bürgermeisterin**

Ich möchte Sie informieren, dass zum 31.12.2015 Frau Irma Hohg die Aufgaben für den Friedhof abgegeben hat. Ab 01.01.2016 werde ich als Bürgermeisterin diese Aufgaben für Friedhofsangelegenheiten Beerdigungen und Sonstiges übernehmen.

Ich möchte mich recht herzlich bei Frau Irma Hohg für die vielen Jahre, die sie diese ehrenamtliche Tätigkeit ausgeführt hat, bedanken und wünsche ihr ganz viel Gesundheit und viele schöne gemeinsame Stunden in der Ortgruppe der Volkssolidarität. Danke Irma!

Ihre Bürgermeisterin Krimhilde Franck

#### Buntes Treiben in der Kita Karstädt

**Karstädt.** Das letzte viertel Jahr in der Kita "Spatzennest" war genauso bunt wie der Herbst. Dabei stand vor allem die Natur im Blickpunkt der Aktionen.

Los ging es mit einem eigenen Erntefest, auf das sich die Mädchen und Jungen lange vorbereitet hatten.



Auf geht's zum Ernteumzug.

Angefangen mit einem Obsttag gestalteten die Kinder einen eigenen kleinen Ernteumzug durchs Dorf, der mit einer tollen Überraschung endete. Mit der Unterstützung seiner Kollegen Michael Rehbock und Tino Kanscheit erwartete Stefan Nagel vom Karstädter Agrarbetrieb die kleinen Bauern mit einem echten Mähdrescher. Natürlich nicht nur zum Angucken, es wurde auch richtig vorgeführt, wie aus dem Getreide das Stroh heraus kommt.



Am Ende konnten die Kinder in zwei Gruppen auf Schatzsuche gehen. Passend zum Tag gaben dabei Getreide- und Maiskörner den Weg an.

Der Jubel war groß, als sie ihren Schatz dann im Maisfeld bzw. im Maschinenpark des Agrarbetriebes fanden.

Gleich zwei Wochen ging es im Spatzennest rund um die Kartoffel

Was man alles aus ihr machen kann?

Da wurden Kartoffeln gekocht, Pommes selbst gemacht, und auch der gute alte Kartoffeldruck durfte natürlich nicht fehlen. Um die Nachhaltigkeit und das erlernte auch nach Hause tragen zu können, gab es von Stefan Nagel für jedes Kind einen 5-Kilogramm-Sack für die heimische Küche.

Nach diesen tollen Projekten, in denen es vor allem um heimische Produkte ging, führte das dritte Naturprojekt die Mädchen und Jungen in den Wald.

Gemeinsam mit Anja Blank und Nadine Nagel vom Landesjagdverband erlebten die Kinder einen tollen Waldtag. Mit einem Handwagen voll Äpfeln, Kartoffeln, Eicheln und Kastanien ging es auf Spurensuche.

Als kleine Erinnerung an diesen Tag hatten die beiden Frauen kleine Holztiere im Wald "verloren", die die Kinder auf ihrer Spurensuche finden und mit nach Hause nehmen konnten.



Fasziniert lauschten die Kinder den Klängen des Jagdhorns.

Beim Erkennen von Baumarten und verschiedenen Tiergeräuschen zeigten die Kinder, dass sie sich gut vorbereitet hatten.

Die mitgebrachten Früchte wurden angebohrt und ein Gabentisch für die Tiere zubereitet.

Alle waren mit Begeisterung dabei und fragten bereits nach einer Forstsetzung, die sicherlich im nächsten Jahr folgen wird. Das Kitateam und alle Kinder möchten sich an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bei Stefan Nagel und seinen Kollegen sowie bei den Mitarbeiterinnen des Landesjagdverbandes für die Unterstützung und die Gestaltung dieser tollen Tage bedanken.

#### **Diana Ottoberg**

## Weihnachtsmarkt mit großem Zuspruch

**Kremmin.** Die Trauer war groß für die Gemeinde Kremmin als die Nachricht kam, dass das Forstamt unser Dorf verlassen wird und nach Grabow zieht.

Nicht lange drüber nachgedacht, und schon Stand die Idee! Nun hat die Gemeinde Kremmin mit ihren Bürgern, Vereinen und der Feuerwehr diesen kulturellen Akt im Dorf selber in die Hand genommen.



Mit einem Weihnachtsmarkt und vielen Bäumen zogen die Kremminer hunderte von Leute in ihr Dorf. Es gab geräucherten Fisch, Wildschwein, Ziegenkäse und viele andere Leckerein für Jung und Alt. Der Weihnachtsmann und sein Rentier verteilten Geschenke an alle Kinder auf dem Platz.



Hoffen wir, dass auch nächstes Jahr ein so schöner Weihnachtsmarkt zusammen kommt. Vielen Dank an alle die dabei waren.

#### Matthias Kemet



Mit kleinen Showeinlagen begeisterten die Kremminer Männer.

#### Lichterfest in der Kita Prislich

**Prislich.** Gerade wenn es draußen früher dunkel wird, beginnt die Zeit der Laternenumzüge und Lichterfeste und die Kinder gehen mit ihren leuchtenden Laternen durch die Dunkelheit. Am Martinstag hatte der Elternrat und das Kitateam alle Kinder, Eltern, Großeltern und Einwohner der Gemeinde Prislich zum Lichterfest in die Kindertagesstätte eingeladen.

Liebevoll verwandelte das Team den Spielplatz der Kita in ein hell erstrahltes Lichtermeer.

Nach der gemeinsamen Eröffnung mit dem Lied "Ich geh mit meiner Laterne" zogen wir mit unseren Laternen durch die Straßen von Prislich.

In der Kita wieder angekommen, strahlten die Kinderaugen bei so viel bezauberndem Lichterglanz.

An der Feuerschale wurde die Geschichte vom Martinstag erzählt und es gab für alle Kinder eine selbstgebackene Martinsbrezel, gebacken aus süßem Hefeteig bestreut mit Hagelzucker, als Zeichen der Nächstenliebe.

Anschließend konnten sich alle Kinder und Gäste bei einem Wiener Würstchen und leckerem Kinderpunsch stärken und den schönen Abend ausklingen lassen.

Das Team der Kita bedankt sich ganz herzlich bei unseren fleißigen Muttis vom Elternrat für die schöne Überraschung, bei Herrn Siebert als "Brandmeister" und bei der Fleischerei Lauck aus Prislich für die Würstchen.

#### **Kitateam**



## Frauentagsfeier der Gemeinde Prislich in Werle

Am **05.03. 2016** lädt die Gemeindevertretung alle Frauen der Gemeinde zu einer **Frauentagsfeier** in das **Gemeindehaus** nach **Werle** ein.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr.

Nach der Eröffnung erwartet die Gäste ein buntes Programm. Um 19.00 Uhr wird das Büfett eröffnet und ab 20.00 Uhr darf das Tanzbein geschwungen werden.

Da der Saal nur eine Kapazität von 60 Plätzen hat, erbitten wir ab 01.02. 2016 verbindliche Anmeldungen über Christine Gabriel (Tel.: 0152 09423547).

Für die Frauen unserer Gemeinde ist der Abend kostenfrei. Sollten Frauen aus anderen Gemeinden mit uns feiern wollen wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 Euro fällig.

#### Wichtig:

Es gibt nur 60 Pätze.

Sie werden nach erfolgter Anmeldung reserviert. Also: Wer sich schnell meldet hat gute Chancen.

Ohne vorherige Anmeldung ist leider kein Einlass möglich.

## Veranstaltungen



#### Tannenbaumverbrennen

in Zierzow am 9. Januer ab 17.00 Uhr hinter dem FFw-Gerätehaus Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt.

Wer seinen Tannenbaum zur Verfügung stellen möchte, müsste diesen bis 14.00 Uhr vor das Grundstück legen. Er wird dann abgeholt.

in Prislich am 9. Januer ab 16.00 Uhr am FFw-Gerätehaus

Auch hier ist für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Weihnachtsbäume müssten zur Abholung bis 12.00 Uhr bereit liegen.

#### Theaternachmittag im Schützenhaus

Die Theatergruppe "Vier Jahreszeiten" aus Prislich zeigt noch einmal ihr Lustspiel "Die vertauschte Tochter"

am Sonntag, 24. Januar 2016 um 14.30 Uhr (Eintritt: 10,00 € inkl. Kaffee und Kuchen)

Karten erhalten Sie in den bekannten Vorverkaufsstellen (Tabakshop Steuber, Schreibwaren Mekelburg und Reisebüro Schwarz in Grabow)

#### Karneval mit dem Groß Laascher Carneval Club 81 e.V. im Schützenhaus Grabow

"35 Jahre sind vergangen, der GLCC mischt die Jahreszahlen neu zusammen!"

Karten für die 1. Galaveranstaltung am 30.01.2016 um 19.00 Uhr sowie den Seniorenkarneval am 31.01.2016 um 14.00 Uhr erhalten Sie in den bekannten Vorverkaufsstellen (Tabakshop Steuber, Schreibwaren Mekelburg und Reisebüro Schwarz in Grabow)

#### Karneval mit dem Dambecker Karnevalsverein im Dambecker Speicher:

Karten für die Veranstaltungen am 30.01.2016; 06.02.2016 und 13.02.2016 erhalten Sie unter 038783/60316 (Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr)



#### Zauber der Travestie in Balow am 26.02. und 27.02.2016 jeweils 20:00 Uhr

Vorverkauf: jeweils montags von 17:00 - 18:00 Uhr in der Begegnungsstätte, per Telefon (038752/80900 montags 17:00 - 18:00 Uhr) oder Mail (gemeindebalow@t-online.de) sowie schriftlich (Dörfliche Begegnungsstätte, Am Wirtschaftshof 8, 19300 Balow) mit Angabe Ihrer Daten!

#### Sonstige Termine:

Samstag, 30. Januar Zierzow 19.00 Uhr - Hahreshauptversammlung der FFw Zierzow im Gerätehaus

Vorschau auf März

Samstag, 12. März im Grabower Schützenhaus – Rainer Sander Der Frauenfreund – Satire mit Charme

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

## Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

#### Grabow

sonntags und feiertags um 10 Uhr im Gemeindehaus. Besonders weisen wir hin:

Sonntag, 17.01.

10:00 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus

Bläser

proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor

probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis

Mittwoch, 13.01., um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg:

dienstags von 09:30 bis 11:00 Uhr

**Arbeitslosenfrühstück** "Etwas Warmes für die Seele": Mittwoch, 20.01., 10 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Gemeindebüro:

dienstags 9:30 bis 11:30 Uhr und donnerstags 16 - 18 Uhr im Gemeindehaus St.Georg

### **Kirchengemeinde Neese**

Neese

Sonntag, 17.01.

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 07.02.

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Prislich Freitag, 08.01.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Freitag, 05.02.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim - anschl. Kirchgeld-

kassierung 2016

## Kirchengemeinde Eldena und Gorlosen

Offene Sprechzeiten der Pastorin in Eldena:

Dienstags 16 - 18 Uhr

Sonntag, 03.01.

10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena14:00 Uhr Gottesdienst in Gorlosen

Donnerstag, 07.01.

17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena

Sonntag, 10.01.

10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

Dienstag, 12.01.

09:00 Uhr Frauenfrühstück in Eldena (2,00 EUR)

Donnerstag, 14.01.

14:30 Uhr Klönstunde in Gorlosen

19:30 Uhr Kirchgemeinderatssitzung in Eldena

Sonntag, 17.01.

10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena 14:00 Uhr Gottesdienst in Gorlosen

Mo. - Mi. 18. - 20.01.

14:30 -

16:00 Biebelwoche in Liepe

Donnerstag, 21.01.

17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena

Sonntag, 24.01.

10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena14:00 Uhr Gottesdienst in Gorlosen

Mittwoch, 27.01.

14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Eldena

Donnerstag, 28.01.

19:30 Uhr Männerkreis in Eldena

Sonntag, 31.01.

10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

wöchentliche Angebote

Montags: 19:00 Uhr Frauenchorprobe Eldena
Dienstags: 15:00 Uhr Kinderkirche Eldena
19:30 Uhr Kirchenchor in Gorlosen

Mittwochs: 17:00 Uhr Flötenkreis Gorlosen
17:00 Uhr Gitarrengruppe Gorlosen

19:00 Uhr Posaunenchorprobe Eldena Donnerstags: 16:00 Uhr Kinderkirche Gorlosen

Freitags: 11:40 Uhr Kinderchorprobe in der Grund-

schule Eldena



## Naturstein für Friedhof und Bau

ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager individuelle Ornamentund Schriftgestaltung

Außen- und
Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Steinmetzmeister B. Seuff

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 038756/8014

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. – Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei, unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe





## Sabine Baetcke

Telefon: 0171/9 71 57 36 s.baetcke@wittich-sietow.de



## Manuela Köpp

Telefon: 039931/5 79 47 m.koepp@wittich-sietow.de



## VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30 e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de



JETZT anmelden! Ohne Vertragsbindung!

Nicht die Geräte entscheiden, qualifizierte Trainer machen den Unterschied.

Fühl Dich NEU **INJOY Ludwigslust** 

Am Marstall 4 19288 Ludwigslust Tel.: (0 38 74) 62 07 77 info@injoy-ludwigslust.de

#### Beweglichkeit und Gleichgewicht

Für Kinder wie für Senioren ist auch das "Balance-pad Elite" eine gute Sache. Denn es kommt auch zum Einsatz, um den Gleichgewichtssinn zu stärken. Auf www.bebalanced. net steht das Trainingshandbuch "Eine Woche im Gleichgewicht" zum Download zur Verfügung, das für jeden Wochentag neue Herausforderungen bereithält. Von der "Aktion Gesunder Rücken e.V." wurden Pads und Matten mit dem AGR-Gütesiegel ausgezeichnet: Sie ermöglichen ein Training mit größtmöglichem Effekt. Dank ihrer speziellen Oberflächenstruktur und der verwendeten Schäumtechnik sind sie - genau wie die Pads - rutschfest. Und weil die Matten immer flach am Boden liegen, entstehen keine Stolperfallen. Umfassende Informationen über diese Gymnastikmatten gibt es auf www.airex-mats.com. Die Matten sind in den chicen Farbtönen Schiefer, Platin und Terra sowie in knalligem Pink und kräftigem Kiwi zu haben.







Machen auch Sie mit!

## **Bundesliga-Fanbox**

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



#### Allgemeine Fragen

Wie oft sollte der Videobeweis in einem Spiel angefordert werden dürfen?

Häufigkeit Videobeweis	
Bei jeder strittigen Schiedsrichterentscheidung	33,8 %
1-2mal pro Halbzeit	30,6 %
Maximal 3mal pro Spiel	27,6 %
Mit einer anderen Obergrenze	7,9 %

Wie bzw. in welcher Form sollte der Videobeweis umgesetzt werden?

Umsetzung Videobeweis	4
Einsatz eines Extra-Videoschiedsrichters	55,6 %
Auswertung von TV-Bildern durch den Vierten Offiziellen	27,3 %
Auswertung von TV-Bildern durch den Schiedsrichter	10,2 %
Auswertung von TV-Bildern durch den Schiedsrichterbeobachter	6,9 %



Was hältst du von der derzeit diskutierten Idee, dass Spiele der 1. Bundesliga auch am Montag Abend im Wechsel mit der 2. Liga stattfinden könnten?



#### Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und www.bundesligabarometer.de mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten.

Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!



Aufgrund der zahlreichen Fehlentscheidungen in den letzten Wochen wird wieder über die Einführung intensiv eines Videobeweises zur Überprüfung strittiger Schiedsrichterentscheidungen diskutiert. Wie stehst du zur Einführung eines Videobeweises?

Einführung Videobeweis	
Der Videobeweis ist dringend erforderlich und sollte umgehend eingeführt werden.	50,9 %
Der Videobeweis sollte nach einer entsprechenden Testphase eingeführt werden.	33,0 %
Ein Videobeweis in der Bundesliga ist nicht erforderlich und sollte daher auch nicht eingeführt werden.	16,1 %

In welchen der folgenden Fälle sollte ein Videobeweis eingeführt werden? (Mehrfachantworten möglich)

Gründe für Videobeweis		
Überprüfung von irregulär erzielten Toren (z.B. Abseitstore, Handtore)	76,3 %	
Überprüfung von Regelverstößen im Strafraum (z.B. Handspiel, Foulspiel, Schwalben) und damit verbundenen Elfmeterentscheidungen	66,9 %	
Überprüfung von Tätlichkeiten außer- halb des Sichtfelds des Schiedsrichter- gespanns	54,3 %	
Überprüfung von Foulspielen in Zusammenhang mit gelben und roten Karten	39,8 %	

Wer sollte den Videobeweis anfordern dürfen? (Mehrfachantworten möglich)

Anforderung Videobeweis		
Schiedsrichter	68,4 %	
Trainer der Vereine	43,1 %	
Ein extra eingesetzter Videorichter	30,0 %	
Vierter Offizieller	29,1 %	
Linienrichter	22,7 %	
Derjenige, der etwas gesehen hat	10,5 %	
Spieler der Vereine	3,4 %	

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH





Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS: EGISTRIEREN, MITMACHEN, DABEI SEIN.

www.bundesligabarometer.de

# TREFFPUNKT Urlaub zwischen

und zu Besuch

im nördlichen Brandenburg

## Psst **Geheimtipp!**



Unsere aktuelle Ausgabe 2016/17 kommt bald!

Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

#### Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außenoder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im "Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg" dabei!

Doreen Mahncke 039931/579-57

d.mahncke@wittich-sietow.de

Manuela Köpp 039931/579-47 m.koepp@wittich-sietow.de

Kirsten Bunge 039931/579-50 k.bunge@wittich-sietow.de

Antje Bergholz 039931/579-32

a.bergholz@wittich-sietow.de



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de







ZIMMEREI DACHDECKEREL **INNENAUSBAU ENERGIEBERATUNG** 

Dacheindeckungen aller Art Dachklempnerarbeiten Dachkonstruktionen und Fachwerk Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214 Am Bahnhof 6 schwark-dachbau@t-online.de Telefax 038759 20296 19303 Alt Jabel Funk 0172 8638189





Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen
- Klimaanlagenservice
- Reifendienst

#### DIE ENERGIE DES NORDENS





In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.



Binnung-Parkplatz "St. Pauli"

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der bei uns anfordern.



## IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

## Wir beraten Sie gern

#### Spüle in der modernen Küche

spp-o Das Herz der Wohnung schlägt in der Küche. Hier treffen sich Familie und Freunde, es wird gekocht und gegessen, geplaudert und sich ausgetauscht. Wer kochen will wie die Profis, stellt auch besondere Ansprüche an seine Küche – in Sachen Funktion und Design. Villeroy & Boch hat sich auf die Entwicklung und Fertigung von Küchenspülen aus hochwertiger Keramik spezialisiert,

die wie gemacht sind für den perfekten Spülplatz in der modernen Küche. Denn Keramikspülen sehen nicht nur hochwertig und chic aus, sie überzeugen auch mit durchdachter Funktionalität. Gerade in modernen Küchen sind zurzeit die aktuellen Flat-Lösungen angesagt, bei denen die Spüle flächenbündig in die Arbeitsplatte integriert ist. Das macht nicht nur optisch etwas her, der Spülbereich ist so auch besonders leicht zu reinigen und hygienisch sauber zu halten. Flatlösungen bietet die Spülenfamilie Subway von Villeroy & Boch: Hier gibt es Varianten mit extragroßen Becken, mit und ohne Abtropffläche und verschließbarem Restebecken, wahlweise mit Becken rechts oder links und das in passenden Größen für viele Unterschränke (www. villeroy-boch.de). Das keramische

Eckmodul Monumentum überzeugt gleichermaßen in Sachen Ästhetik wie Funktionalität. Ob zum Vorbereiten, Spülen oder Trocknen die gesamte Eckfläche wird optimal ausgenutzt, sodass die Arbeitflächen involler Größe genutzt werden können. Zusätzlich zu dem großen Hauptbecken gibt es ein verschließbares Restebecken. Trocken- und Nassbereiche sind klar voneinander getrennt.

#### Natürlicher Look in Perfektion

spp-o Auf der internationalen Bodenfachmesse "Domotex" wurden im Januar die neuesten Kollektionen der europäischen Laminatboden-Hersteller (www.eplf.com) präsentiert. "Shabby Chic", "Vintage" oder "Scandinavian Style" heißen die großen Einrichtungstrends, die sich auch am Boden mit der angebotenen Vielfalt an Laminat-Dekoren, -Strukturen und -Formaten individuell und immer wieder neu inszenieren lassen. Die robusten und pflegeleichten Laminatböden "made in Europe" überzeugen durch attraktive Optiken und hochwertige Produktausstattungen in geprüfter Qualität. Ursprünglich, klar und natürlich zeigt sich der aktuelle Fußboden-Look. Kein Wunder also, dass die vielseitig einsetzbaren Eiche-Dekore weiterhin das Laminat-Angebot dominieren. Aber auch hochwertig und natürlich gestaltete Dekore wie Bergulme, Esche, Fichte, Lärche, Nussbaum oder Pinie werden bei den Kunden immer beliebter. In ihrer Farbigkeit tendieren die Holzoptiken zu den helleren Naturtönen. Die kreativen Spielräume im Laminatboden-Design bleiben faszinierend groß. Dank modernster Druck- und Veredelungstechniken zeigen die Laminatdielen ein perfektes Zusammenspiel von Dekor und Struktur. Spezielle Dielen-Ausführungen erweitern die Kollektionen der vielseitigen Laminatböden: Feuchtigkeitsabweisende Oberflächen zur Nutzung in Küchen und Bädern sind ebensö erhältlich wie besonders rutschhemmende Oberflächen. Mit geprüfter Qualität und zukunftsweisenden Innovationen sind die Laminatböden "made in Europe" auch 2015 Weltspitze.











## bis **Z** Fachmann

# SERVICE & OUALITÄT



## KÜCHENSTUDIO

Schliem GmbH www.schliem.de



Hauptstraße 28 19306 Brenz Tel. 03 87 57/ 2 35 21 Öffnungszeiten

> Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa. 9 - 12 Uhr



- Beratuna
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt Am Irrgarten 1 19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940 Fax 038756 / 70041

#### Ihre Familien-Anwaltskanzlei

kompetent & zuverlässig in allen Rechtsangelegenheiten

## Andreas Schäffer RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13 www.rechtsanwalt-schaeffer.de



#### Zimmerei Meisterbetrieb

Dorfstraße 28 19300 Balow

Tel.: 038752 / 88540 Fax: 038752 / 88541

E-Mail: info@zimmerei-borck.de www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU



Inh. Susan Müller-Stade Handy: 0151 - 46523643 sh@dudsns-haushaltshilfe.de Tel.: 0800 7872674

Dargardter Weg 13 c 19357 Karstädt / Postlin

## Kfz-Werkstatt Harald Pannke MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin, Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88 Fax: 03 87 56/2 88 34

Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlagenservice
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karosserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- 3D Achsvermessung



